# Aus Welt und Presse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Aus Welt und Presse

## Die Unberührbaren

43 Millionen Menschen leben in Indien als Ausgestossene, weil die Religion sie als unrein bezeichnet. Kein Gläubiger wird sich durch eine Berührung mit ihnen beflecken, und der Unberührbare ist gehalten, den Reinen durch Rufe zu warnen. Ursprünglich hatte diese religiöse Vorschrift ihren guten Sinn. Sie war ein Gebot der Hygiene in religiösem Mantel und wollte vermeiden, dass die Krankheiten der «schmutzigen Berufe» auf andere übertragen wurden. Heute aber ist das Gesetz sinnlos. Seiner Bekämpfung gelten die Fasten Ghandis. Durch seinen Hungerstreik wollte er den alten Aberglauben brechen: «Mein Kampf gilt der Ueberwindung einer Orthodoxie, die der grösste innere Feind Indiens ist!»

## Arbeit der Abrüstungskonferenz

Genf, 29. Mai. Da sich die Generalkommission der Abrüstungskonferenz bei der Beendigung der ersten Lesung der vom Sicherheitskomitee vorgelegten Anträge über die Bestimmung des Angreifers beim Ausbruch eines Krieges nicht einigen konnte, wurde die Einsetzung eines Unterkomitees beschlossen, das nun diese Mittellösung suchen soll.

— doll! Mittellösung für «Angreifer». Schlagen vor: Ein Angreifer ist einer, der nicht warten will, bis ihn der Angegriffene umgebracht hat.

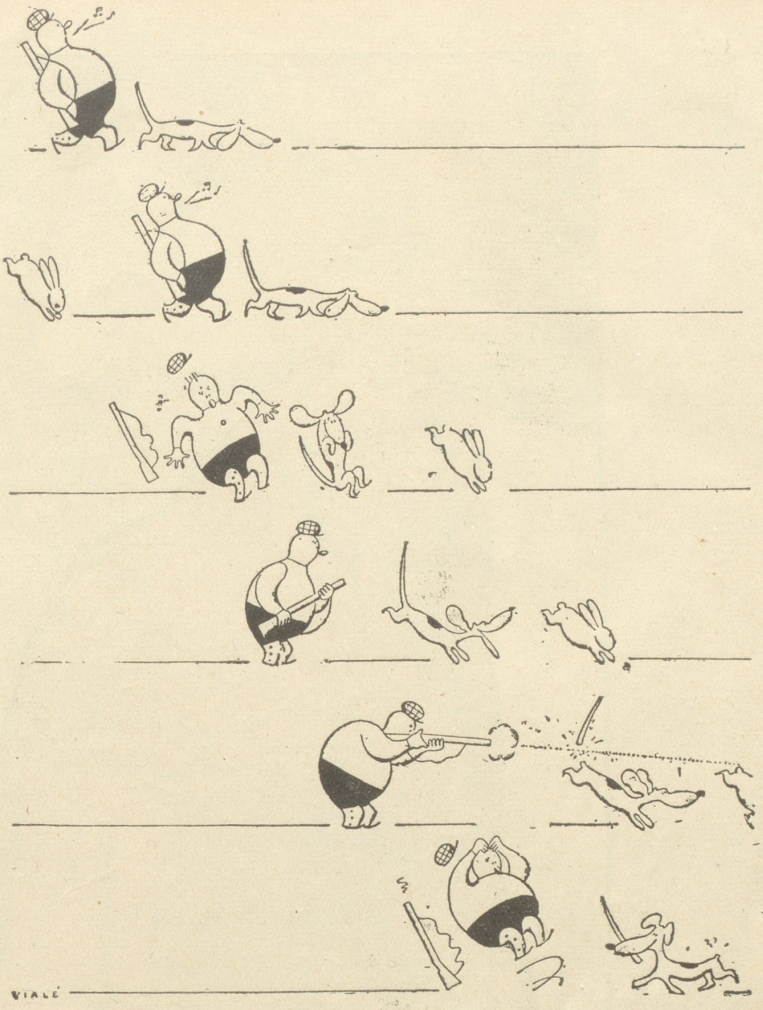
## Der Geist der Völker verbindet, wird aufgegeben!

Der Penklub, im Jahre 1921 gegründet, um die persönlichen Beziehungen zwischen den Schriftstellern jener Länder wieder herzustellen, die durch den Krieg einander entfremdet worden sind, und fern von aller Politik, einerlei, ob diese an pazifistische oder einseitig chauvinistisch eingestellte Parteikörper gebunden sei, in aller Welt und unter allen Umständen für die Rechte des freien Geistes einzutreten und diese zu verteidigen, wo ihnen eine Fesselung droht, hat — ich stelle das mit grossem Bedauern fest — die schwere Belastungsprobe auf seine Einigkeit, seine Bedeutung als überparteiliches Schriftstellerparlament und seine innere Würde nicht überstanden. Ein Protest gegen die Beschränkung der Gedankenfreiheit sollte der Menschheit beweisen, dass die geistige Elite der Welt überzeugt für Gedankenfreiheit eintritt. — Die gemeinsame Erklärung kam auch schliesslich zustande. Sie bedauerte die öffentliche Zerstörung von Büchern einheimischer und fremder Schriftsteller, wie sie in jüngster Zeit in Deutschland vielfach praktiziert worden ist, sie drückte weiterhin ihr Bedauern aus, dass dieser und jener Geistesvertreter in der Ausübung seiner legitimen Rechte beschränkt worden ist, und bekannte sich von neuem zu einer Verurteilung alles dessen, was die Rechte des Geistes und die Annäherung der Völker bedrohen kann ... Bevor es jedoch zur Abstimmung kam, ereignete sich, von unverantwortlichen Minderheitsvertretern hervorgerufen, ein Zwischenfall ... Die dennoch erfolgende Abstimmung fiel ziemlich ins Wasser. Denn zwölf Staaten lehnten es ab, an ihr teilzunehmen, zehn stimmten dafür, zwei dagegen.

Was sich am andern Tag ohne Widerspruch des Vorsitzenden noch ereignete, war so würdelos, dass ich aus Rücksicht auf das gastgebende Land, das mir leid tat, lieber darüber schweige.

(Adolf Koelsch in der N.Z.Z.)

— Was gibt es tragischeres, als dem Geist seinen Nekrolog schreiben zu müssen?




*Geschichte vom klugen Waldi*

London Opinion

## Abnahme der Arbeitslosigkeit

In Deutschland hat laut Arbeitslosenstatistik seit dem winterlichen Höhepunkt die Zahl der Arbeitslosen um 800,000 abgenommen.

Es verbleiben ... 6¾ Millionen, davon auf Arbeitsämtern gemeldet 5¼ Millionen.

— Immer noch erschreckende Ziffern.

## Publikation der Beamtengehälter

Hierzu schrieb der «Eisenbahner» anlässlich der Wahlpropaganda:

«War man sich bewusst, dass durch eine derartige Publikation der Bezüge eine ungeheure Spannung zwischen dem Publikum und dem Personal entstehen muss? Und ist man sich weiter bewusst, dass dadurch das gute Verhältnis zwischen Publikum und Personal eine sehr gefährliche und verhängnisvolle Trübung erfährt?»

— Ist man sich bewusst, dass der Eisenbahner auch von Nicht-Eisenbahnern gelesen wird????